

Pfarrbrief

Oktober– November
2023



PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius
Bissendorf | Wissingen | Schledehausen



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Neuordnungen in unseren Gemeinden vor einem Jahr zum 01. Oktober 2022 sind bedeutend. Sie betreffen nicht nur die Art und Weise, wie unsere Kirchengemeinden geleitet werden, sondern sie berühren auch durch neue Personen im Pastoralteam. Und niemand wusste, wie es wird.

Rückblickend möchte ich auch im Namen des gesamten Pastoralteams Danke sagen. Danke für die offenen Türen und das wohlwollende Mitgehen, für konstruktive Kritik und herzliche Worte, für bereichernde Zusammenarbeit und kreatives Denken!

Das Leitungsmodell der „Pfarrbeauftragung“ und die Einführung des neuen Pastoralteams stellten einen wichtigen Schritt in unseren Gemeinden dar, um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden und die pastorale Arbeit an den Bedürfnissen unserer Gemeindemitglieder auszurichten.

Das tun wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat, den Kirchenvorständen und vielen Ehrenamtlichen.

Wir wollen sowohl bekannte, als auch neue Wege gehen, um unseren Glauben zu leben und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Dabei sind uns Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen besonders wichtig.



Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Lassen Sie uns in die Zukunft gehen, mit Offenheit, Vertrauen und dem festen Glauben, dass Gott unseren Weg begleitet.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diese Reise weiter zu unternehmen und sind gespannt auf die Entwicklung.

Wir wünschen wir Ihnen eine inspirierende Lektüre dieses Gemeindebriefs und Gottes Segen dazu.

Im Namen des Pastoralteams

Thomas Steinkamp



Im Herbst, wenn die Natur sich langsam zur Ruhe begibt, feiern wir Anfang November die Feste Allerheiligen und Allerseelen. Wir laden ein zur Gräbersegnung und zum besonderen Gedenken für die Toten des letzten Jahres.



An die Vergänglichkeit des irdischen Lebens und die Hoffnung auf das ewige Leben werden wir dabei erinnert. Die Frage nach Leben und Tod und was danach kommt berührt alle Menschen.

Dazu einige Überlegungen aus unserem christlichen Glauben und Leben.

1. Gedenken

Wir erinnern uns an die Verstorbenen beim Schmücken und Besuch der Gräber, beim persönlichen Gebet oder auch in der Heiligen Messe, wenn ihre Namen genannt werden.

2. Hoffnung

Als Christen glauben wir an die Auferstehung und das ewige Leben. Das bekennen wir im Credo. Das ist die Perspektive seit Jesus Christus. Das schenkt Trost und Zuversicht.

3. Vorbereitung

Der Tod ist das sicherste Ereignis des Lebens. Wir sollten ihn nicht aus unserem Leben verdrängen. Es gibt viele Möglichkeiten sich zu informieren, welche Schritte beim Todesfall nötig sind, was hilfreich ist. Es kann sehr entlastend sein, eigene Wünsche und Vorstellungen im vertrauten Kreis auszusprechen und aufzuschreiben, Angehörige zu ermutigen. (s. auch S. 6)

4. Kirchengemeinde

Als Glaubensgemeinschaft dürfen wir niemanden in Angst, Krankheit und Trauer allein lassen. Der Besuch in der Nachbarschaft, das Gebet in der Kirche vor der Beerdigung, die Teilnahme an der Trauerfeier sind Zeichen für unser Glauben, Hoffen, Lieben.

5. Tod und Beerdigung

Wenn jemand in der Familie verstorben ist, kann ein Seelsorger benachrichtigt werden.

Ein Bestatter wird informiert und übernimmt dann in der Regel die Organisation und notwendigen Schritte für die Beerdigung.

Mit dem Seelsorger werden die Einzelheiten und verschiedenen Möglichkeiten der Trauerfeier, des Gottesdienstes und der Beerdigung besprochen, es gibt viele passende Texte. s. auch Gotteslob 609 u. 610.

Hier im Pfarrbrief können nur Anregungen gegeben werden,

kleine Hilfen für herausfordernde, manchmal schwere Zeiten.

Das Gebet ist unsere Brücke zu den Verstorbenen. Eine starke Verbindung.

**Auferstehen ist unser Glaube -
Wiedersehen unsere Hoffnung -
Gedenken unsere Liebe.**

Mit dem Gebet aus der Einladung zur Gräbersegnung schließen wir:

*Schöpfer des Lebens,
Du bist nicht ein Gott der Toten,
sondern lebendiger Menschen.
In Dir leben alle,
die Du heimgerufen hast.
Wir gedenken aller,
die wir liebten,
aller, mit denen wir lebten.
Was uns verbindet,
ist Deine Güte,
mit der Du sie und uns liebst.*

Jörg Zink

LETZTE HILFE

Am Ende wissen, wie es geht. Eine gute Unterstützung bei allen Fragen um das eigene Sterben und das der Angehörigen bietet der Kurs „**Letzte Hilfe**“, den der Hospizverein „Spes viva“, Ostercappeln, anbietet.

Er findet am **08. November von 14 - 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** der Gemeinde Bissendorf statt.

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu den Themen:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden

- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Um eine Anmeldung wird gebeten unter:

Ambulanter SPES VIVA Hospizdienst

Telefon: 05473 29 117

Mail: kontakt@spes-viva.de

Home: www.spes-viva.de

Die Teilnahmegebühr von 15,- € kann vor Ort entrichtet werden.

Flyer zum Kurs liegen in unseren Kirchen aus.



DAS ORIGINAL
Nur echt mit diesem Logo.

Letzte Hilfe Kurse
Am Ende wissen, wie es geht.

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELN

Gottesdienste rund um Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen Mittwoch, 01. Nov., 08:30 Uhr Hl. Messe in Schledehausen

Allerseelen Donnerstag, 02. Nov., 08:30 Uhr Hl. Messe in Bissendorf

Bissendorf Samstag, 04. Nov., 16:30 Uhr Gräbersegnung,
anschließend Vorabendmesse

Wissingen Sonntag, 05. Nov., 09:00 Uhr Hl. Messe

Schledehausen Sonntag, 05. Nov., 10:30 Uhr Familienmesse

Schledehausen Sonntag, 05. Nov., 16:00 Uhr Andacht in der Kirche,
anschl. Gräbersegnung



Es gibt eine Trauer und
einen Schmerz,
da müssen selbst
die Engel weinen.

Da werden die Flügel lahm
Und man möchte
nur noch sitzen
und ... ja sitzen ...

Eine Gnade,
wenn du mir dann
eine Blüte Hoffnung
in den Schoß wirfst,
eine tröstende Blume,
die mir zeigt:
Ich bin nicht allein.

„Gottes Acker“ hieß in früheren Zeiten der Friedhof, ein treffender und tröstlicher Name. Denn nicht zur ewigen Ruhe betten wir unsere Toten, sondern wir geben sie in Gottes Hand, in seine Liebe, ausgesät wie auf einem Acker zu neuem Leben bei Gott. Die Blumen, das Licht auf dem Grab - Zeichensprache des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe. Das Grab ist nicht Ort der Vergangenheit und das Ende, sondern der Ort, wo sich Ende und Anfang treffen. Ein guter Ort für alle, die Lebenden und die Toten. Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.⁷

20 Jahre Cantamus-Chor

Am Sonntag, 22. Oktober feiern wir unser 20jähriges Chorjubiläum.

Unter dem Motto „Cantate Domino canticum novum – Singt dem Herrn ein neues Lied“ sind sie um 10:30 Uhr herzlich zu einem musikalisch gestalteten Festgottesdienst im Rahmen des Jubiläumsjahres eingeladen.

Kirchweih-Fest

Vor 125 Jahren, am 16. November 1898 fand in der neu gebauten Laurentiuskirche die erste Heilige Messe statt.

Dieses Jubiläum feiern wir am Sonntag, 19. November um 10:30 Uhr mit einer Festmesse.

Zu diesem besonderen Ereignis laden wir herzlich ein.

Bischof em. Franz-Josef Bode hat seine Teilnahme zugesagt, wie zum 100 jährigen Jubiläum der Kirche im Jahr 1998 - damals noch relativ neu im Amt

des Osnabrücker Diözesanbischofs.

Aber auch weitere Seelsorger, Priester und Begleiter aus den vergangenen Jahren werden uns begegnen.

Im Anschluss an die Festmesse laden wir zu einem Empfang ins Pfarrheim. Dort wird eine Jubiläumsausstellung eröffnet, die bis zum 26.11. dauern wird. Die Öffnungszeiten entnehmen sie bitte dem Schaukasten und unserer Homepage.

125 Jahre **1898 - 2023**
St. Laurentius

Schledehausen



Gebet zum Jubiläum

Gott, dein sind die Zeiten,
das Gestern, das Heute, das Morgen.
Dein sind 125 Jahre Katholische St. Laurentius Kirche
in Schleddehausen,
mitten im Ort, auf festem Grund,
himmelwärts weisend, offen und einladend.

Wir danken dir für dieses Haus.

Es ist ein heiliger Ort, der Heimat schenken kann
in Sorge und Not, in Unsicherheit und Enttäuschung.
Hier haben Generationen ihren Glauben gefeiert,
die Knotenpunkte des Lebens von der Taufe bis zum Tod.

Herr, schenke Menschen auch heute
in deinem Haus Orientierung durch dein Wort,
Ermutigung und Zuversicht im Glauben.
Wir brauchen diesen Ort in Hektik und Lärm,
um Luft zu holen.
Wir brauchen die Gemeinschaft mit dir und miteinander.
Gib, dass die Gemeinde ihr Gotteshaus
schützen und erhalten kann.

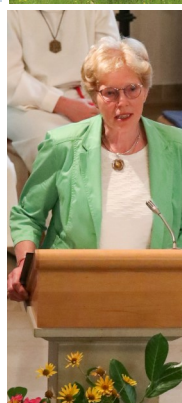
Lass uns gemeinsam voll Vertrauen und Hoffnung
in eine gute Zukunft gehen.

Darum bitten wir dich
auf die Fürsprache unseres Schutzpatrons Laurentius
durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen!

Der Auftakt ist gemacht! Am Sonntag, 13. August wurde mit einem feierlichen Gottesdienst zum Patronatstag das Jubiläumsjahr **125 Jahre kath. Kirche St. Laurentius** eröffnet.

Domkapitular Hermann Rickers feierte diese besondere Heilige Messe, die draußen vor der Kirche mit der Segnung der Jubiläumsbanner begann. Während des Gottesdienstes berichteten einige Frauen und Männer, was ihnen diese Kirche bedeutet. Die Laurentiusgeschichte, Texte und Lieder vertieften die Bedeutung unseres gemeinsamen Namenstages.

Nach dem Gottesdienst gab es bei herrlichem Wetter eine fröhliche Runde neben der Kirche mit Kaffee, kalten Getränken und gebackenen Laurentius-Tränen.



Start ins Jubiläumsjahr



Rückblick Weinprobe

Am Freitag, 22. September folgte mit der Weinprobe in der Kirche das zweite Fest. Fast 40 Weinliebhaber/innen ließen sich von verschiedenen Weinen des Winzers Michel aus Bingen am Rhein verzaubern. Vom lieblichen Weißwein bis zum trockenen Rotwein wurden acht Weine kredenzt, von Thomas Steinkamp sachkundig begleitet und in entsprechendem Ambiente mit Brot, Käse und Knabbereien genossen. Erstmals konnten auch der Jubiläumswein und die Jubiläums-Traubenperle probiert werden.



Jubiläumswein und Traubenperle

Ein besonderes Highlight zum Jubiläum ist unser Jubiläumswein und die alkoholfreie Traubenperle, zum Selbergenießen und zum Verschenken. Mit schönen speziellen Etiketten bringen sie ein Stück Kirchenheimat in die Häuser.



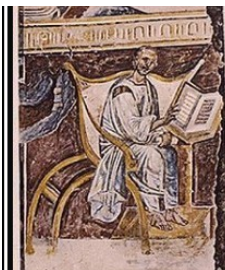
Unser Jubiläumswein ist ein Grauer Burgunder, ein feinherber Weißwein.



Die Traubenperle ein mit Kohlensäure versetzter alkoholfreier Traubensaft.



Beide sind in den Pfarrbüros in Schledehausen und in Bissendorf zum Preis von 9,- € für den Jubiläumswein und 7,- € für die Traubenperle zu bekommen. Zusätzlich werden die Flaschen beim Kirchencafé immer am 1. Sonntag im Monat in Schledehausen und bei den Jubiläumsveranstaltungen angeboten.



Wein erfrischt matte Kräfte, Traurigkeit verscheucht er, alle Müdigkeit der Seele verjagt er.

(Augustinus von Hippo)

Auch dieses Jahr ist die Pfarrjugend wieder ins Zeltlager gefahren. 18 Leiter*innen und 59 Kindern reisten diesmal ins wunderschöne Sauerland. Der Zeltplatz lag in diesem Jahr im traumhaften Altenilpe.

Genauer gesagt sind wir sogar in die Zeit gereist...

Es wurden viele Spiele durchgeführt, Ausflüge gemacht, tolles Essen vernascht und brillante Partys gefeiert.

Wir Leiter*innen und Kinder wollen uns bei allen bedanken, die uns das Lager zu einer schönen Zeit gemacht haben.

Ein großes Dankeschön und 1000 Küsse an unser Kochteam Rabbel, Schnitzel, Paschi, Polly und Edda !

Außerdem haben wir auch dieses Jahr wieder eine unglaublich großzügige Spende von Frau Zak und dem nah&gut Markt erhalten. Vielen, vielen Dank dafür!



ZELTLAGER

Eine kurze Erinnerung für alle
diesjährigen Teilnehmer*innen:

**Samstag, 07.10. ist um 14 Uhr
das Nachtreffen im Pfarrheim
in Bissendorf.**

Wir freuen uns auch schon auf
das nächste Jahr mit euch :)

GaLiGrü, *eure Leiter*innen*



ZELTLAGER 2023



RÜCKBLICK EHRENAMTSFEST

Am Freitag, 15.09. feierten wir unser Ehrenamtsfest in der evangelischen Kirche in Wissingen. Gut hundert Ehrenamtliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft waren dabei.

Zu Beginn gab es einem Sektempfang vor den Gemeinderäumen. Um 18:30 Uhr ging es in die Kirche um den Worten der „**3Uneinigkeit**“ zu lauschen, die eine Stunde Kirchenkabarett vom Feinsten boten. Tiefgründig, nachdenklich und lustig zugleich.

Im Anschluss haben die Gäste draußen und drinnen in den Gemeinderäumen bei gutem Essen und kühlen Getränken gefeiert. Beim Shuffle Board - Spiel wurden einige Preise ausgespielt.

Das Resümee des Abends war hervorragend. Unsere Ehrenamtlichen konnten ein tollen Abend erleben!

Herzlich danken möchten wir der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde für die Gastfreundschaft und die tatkräftige Unterstützung.



Und natürlich ein riesiges Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die in unseren Kirchengemeinden aktiv sind!!!



ENTDECKE, WER DICH STÄRKT.



Diaspora-Sonntag
19. November 2023

DEINE SPENDE WIRKT!

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

„Entdecke, wer dich stärkt.“ – so lautet das Motto des Diasporasonntags am 19. November. „Um die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens an Jesus Christus in den kleinen und großen Dingen des Alltags (wieder) zu entdecken, ist das Leitwort der Diaspora-Aktion 2023 eine ermunternde Aufforderung“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Aufgrund des Festgottesdienstes am 19.11. wird der Weltmissionssonntag in Schleddehausen bereits am Sonntag, 12.11. mit entsprechender Kollekte begangen.

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**



Haus am
Lechtenbrink

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 9845-0
hal@diakonie-os.de



Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

BENIN-REISE MIT PASTOR COFFI

In den kommenden Tagen (vom 19/20.10. bis 30.10.) fährt eine große Gruppe von 32 Personen aus unseren Gemeinden Bissendorf-Wissingen - Schledehausen sowie aus Hagen a.T.W., Müritz, Bad Laer, Voxtrup, Osnabrück, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Georgsmarienhütte und Belm in meine Heimat nach Benin.

Dieses ist bereits die 7. Reisegruppe, die mit mir nicht nur mein Land, sondern auch das Nachbarland Togo in seiner vielfältigen Kultur und Landschaft mit einem spannenden Programm entdecken wird. Mehr als kommerzieller Tourismus wird diese Reise eine besondere Begegnung mit Menschen in ihrer einfachen, gleichwohl zufriedenen und glücklichen Lebensweise und beeindruckende Erlebnisse ermöglichen:

Gottesdienste mit afrikanischer Stimmung, City-Fahrten, Ganvié – das afrikanische Venedig –, Essen und Trinken am Strand sowie die Darbietungen professioneller Trommelgruppen, Fahrt über den Schwarzen See, Besuch von Trommelfabrik und Wochenmarkt, die Denkmäler des Menschenhandels – also den Weg der Sklaven –, Priesterseminare, das Salzdorf, Kunstgalerien, Livemusik, Shopping-Tour, Tomaten- und Ananas-Plantagen stehen u.a. auf dem Programm. Ich wünsche allen eine gute und erlebnisreiche Reise, begleitet von Segen Gottes!



Reisen macht einen bescheiden.
Man erkennt, welch kleinen Platz
man in der Welt besetzt.

- Gustave Flaubert -

WENN

das nächste
Abenteuer wartet,

DANN

solltest du gut
abgesichert sein.

BIS ZU
30%*
RABATT FÜR
JUNGE LEUTE

Vertretung Roland Arndt e.K.


Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

arndt@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

* Gilt für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres auf Privathaftpflicht (30 %), Hausrat (30 %), Unfall (bis zu 30 %) und Rechtsschutz (12 %).

St. Laurentius



Schledehausen

St. Dionysius



Bissendorf

Herz-Jesu



Wissingen

Sa., 30.09. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 01.10. 09:00 Uhr B Hl. Messe
 10:30 Uhr S Familienmesse
 anschl. wird das
Erntebrot geteilt
 & Kirchen-Café



30.
Sept..
-
06.
Okt.

Di., 03.10. 09:00 Uhr W Hl. Messe
 19:00 Uhr S Rosenkranzandacht
Mi., 04.10. 08:30 Uhr S kfd Messe
Do., 05.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe , anschl. Frühstück

Herz-Jesu-Fr., 06.10.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf
 10: 00 Uhr S Wortgottesfeier Haus am Bredberg und
 Hauskommunion
 18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen
 19:00 Uhr B Hl. Messe

Sa., 07.10. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 08.10. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe

07.
-
13.
Okt.

Di., 10.10 09:00 Uhr W Hl. Messe
 19:00 Uhr S Rosenkranzandacht
Mi., 11.10. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 12.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Wortgottesfeier
 19:00 Uhr B Erntedank-Andacht der kfd
Fr., 13.10. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier



FARREIENGEMEINSCHAFT

Sa., 14.10. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 15.10. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe mit dem Dionysius Chor

14.
-
19.
Okt.

Di., 17.10. 09:00 Uhr W Wortgottesfeier
 19:00 Uhr S Rosenkranzandacht
Mi., 18.10. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier
Do., 19.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Wortgottesfeier

Sa., 21.10. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 22.10. 09:00 Uhr B Hl. Messe
 10:30 Uhr S Hl. Messe (Weltmissionssonntag)
„20 Jahre Cantamus Chor“



21.
-
26.
Okt.

Di., 24.10. 09:00 Uhr W Wortgottesfeier
 19:00 Uhr S Rosenkranzandacht
Mi., 25.10. 08:30 Uhr S Wortgottesfeier
Do., 26.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Wortgottesfeier

Sa., 28.10. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 29.10. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe, anschl. Kartoffelpuffer-Essen

Reformationstag

Di., 31.10. 19:00 Uhr S Rosenkranzandacht

Allerheiligen

Mi., 01.11. 08:30 Uhr S Hl. Messe

Allerseelen

Do., 02.11. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe, anschl. Frühstück

Herz-Jesu-Fr., 03.11.

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf

10:00 Uhr S Wortgottesfeier Haus am Bredberg
 und Hauskommunion

18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen
 19:00 Uhr B Hl. Messe

28.
Okt.
-
03.
Nov.

04.
-
10.
Nov.

Sa., 04.11.	16:30 Uhr	B	Gräbersegnung anschl.
	17:30 Uhr	B	Vorabendmesse
So., 05.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	10:30 Uhr	S	Familienmesse anschl. Kirchen-Café
	12:00 Uhr	S	Taufe von Philip Bode
	16:00 Uhr	S	Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegnung



11.
-
17.
Nov.

Di., 07.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 08.11.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 09.11.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Fr., 10.11.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier

Sa., 11.11.	St. Martin		
	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 12.11.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe



Martinsumzüge siehe Seiten 34 & 35!

Di., 14.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 15.11.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 16.11.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Fr., 17.11.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier

Sa., 18.11.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
Diasporasonntag			

So., 19.11.	09:00 Uhr	B	Hl. Messe
	10:30 Uhr	S	Festmesse zum Kirchweihfest 125 Jahre St. Laurentius mit Bischof em. Franz-Josef Bode



18.
-
24.
Nov.

Di., 21.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 22.11.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 23.11.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Fr., 24.11.	08:30 Uhr	S	Wortgottesfeier

An diesem Wochenende werden die neuen Messdiener*innen aufgenommen und die ausscheidenden verabschiedet.

Sa., 25.11. 17:30 Uhr W Vorabendmesse

Christkönigsfest

So., 26.11. 09:00 Uhr S Hl. Messe

10:30 Uhr B Hl. Messe

Di., 28.11. 09:00 Uhr W Hl. Messe

Mi., 29.11. 08:30 Uhr S Hl. Messe

Do., 30.11. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Hl. Messe



25.
-
30.
Nov.

TAUFE

In unserer Pfarreiengemeinschaft wird am

So., 05.11. **Philip Bode** aus Schledehausen

durch die **Taufe** in die **Gemeinschaft der Kirche** aufgenommen.

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie
alles Gute und Gottes Segen!



*Blumen sind
Gesang für die
Augen!*



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Natbergen Hollage
Auf der Heide 10 Sachsegge 10
Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de



Es werden nur die Geburtstage im Pfarrbrief abgedruckt, die durch die Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück zur Veröffentlichung vorgesehen sind (75, 80 und ab 85 jährlich). Datenschutzrechtliche Gründe lassen keine weiteren Veröffentlichungen zu.
Wir bitten um Verständnis!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG Oktober - November '23

HERZ JESU

02.10.	Rita Jünemann	87 Jahre
03.10.	Erna Kaßner	87 Jahre
09.10.	Marianne Malaika	75 Jahre
15.10.	Therese Kriege	90 Jahre
17.10.	Wladyslawa Mehling	85 Jahre

ST. DIONYSIUS

07.10.	Hedwig Schulz	86 Jahre
13.10.	Guido Elsner	94 Jahre
24.10.	Maria Tome	93 Jahre
14.11.	Maria Fuest	89 Jahre
17.11.	Lucia Caldeira Pires	85 Jahre
17.11.	Paula Vornhülz	91 Jahre

ST. LAURENTIUS

12.10.	Brigitte Beste	87 Jahre
13.10.	Helmut Frankenberg	86 Jahre
21.10.	Friedrich Potthoff	93 Jahre
26.10.	Arnold Bittner	86 Jahre
04.11.	Ursula Krumscheid	80 Jahre
07.11.	Heinrich Vogelsang	97 Jahre
12.11.	Margarete Palm	85 Jahre
15.11.	Erika Miebach	85 Jahre
27.11.	Stefania Fabis	80 Jahre



Heimgegangen zu Gott sind :



Helmut Melzer, 07.06.2023, 81 Jahre, Wissingen

Michael Hesse, 06.06.2023, 74 Jahre, Bissendorf

Michael Ehrmanntraut, 27.06.2023, 84 Jahre, Wissingen

Margot Klose, 04.08.2023, 90 Jahre, Wissingen

Hans-Jürgen Bülters, 04.08.2023, 80 Jahre, Wissingen

Heinrich Hilmes, 10.08.2023, 82 Jahre, Holsten-Mündrup

Thomas Rethschulte, 27.08.2023, 54 Jahre, Bissendorf

Thomas Christians, 28.08.2023, 51 Jahre, Bissendorf

Lieselotte Paeßens, 05.09.2023, 92 Jahre, Wulften

Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.

 <p>Seebestattung</p>	<p>Der Bestatter für Bissendorf mit allen Ortsteilen.</p>	 <p>Waldbestattung</p>
 <p>Erdbestattung</p>	<p>Vertrauen Sie auf unsere über 110 jährige Erfahrung.</p>	 <p>Feuerbestattung</p>
<p>Bestattungsvorsorge! Wir beraten sie gerne und unverbindlich.</p>		
<p>FRANKENBERG & FRED HEHEMANN & VOLKER Bestattungshaus</p>		
<p>KOMPETENTE HILFE IM TRAUERFALL</p>		
<p>Telefon: 05402 / 985 989 www.bestatter-bissendorf.de</p>		

Rosenkranz – Lesezeichen für das Evangelium

Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus. Mit Maria schauen wir auf sein Leben. Sie hat Jesus gekannt wie kein anderer Mensch, hat ihn begleitet auf allen wichtigen Stationen seines Lebens.

Der Rosenkranz ist ein meditatives Gebet. In der Ruhe, in der Wiederholung steckt seine Kraft. Die Perlen sind eine Hilfe zum Beten. Tragen wir unsere Ängste und Sorgen um Kirche und Welt, um Leben und Frieden gemeinsam vor Gott.

Herzliche Einladung...

jeden Dienstag um 19:00 Uhr
St. Laurentius Schleddehausen

jd. Donnerstag um 08:00 Uhr
St. Dionysius Bissendorf

Der Rosenkranz ist ein Christusgebet. Meditierend folgen wir mit Maria dem Leben Jesu, wie ein Lesezeichen im Evangelium.

*Maria, Mutter,
Friedenshort,
wir kommen in
bedrängten Tagen.
(GL 903)*

Herzliche Einladung ...



Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



Foto: BuH/picture alliance/Godong | Fred de Noyelle

Das **ROSENKRANZGEBET** ist vielleicht das bunteste Gebet, bringt es doch mit dem Leben Jesu alle Farben des Lebens zur Sprache: Freude und Schmerz, Angst und Geborgenheit, Trauer und Hoffnung. Im Zentrum des Gebets stehen Jesus und die Gottesmutter, an die wir uns wenden. Im Rhythmus des Atmens, des Herzschlags zu beten, heißt: Maria zu bitten, dass sie uns ihre Augen-Blicke schenkt und dass sie uns teilhaben lässt an ihren Einblicken in das Geheimnis ihres Sohnes. Rosenkranzbeten verspricht vermutlich keine Eventgefühle und mutet uns manchmal auch Langeweile zu. Aber auch die Ewigkeit ist eine „lange Weile“ vor Gott! Manchmal hilft es, sich an alte Gebete, wie an dieses Gebet des Monats Oktober zu klammern – dann kann es geschehen, dass wir „entschleunigen“ und wie Maria tiefe Einblicke in den fernen, nahen Jesus gewinnen.

Ab Oktober ändern sich die Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros in Bissendorf und Schledehausen. Das Pfarrbüro Bissendorf ist dann montags nicht mehr besetzt.

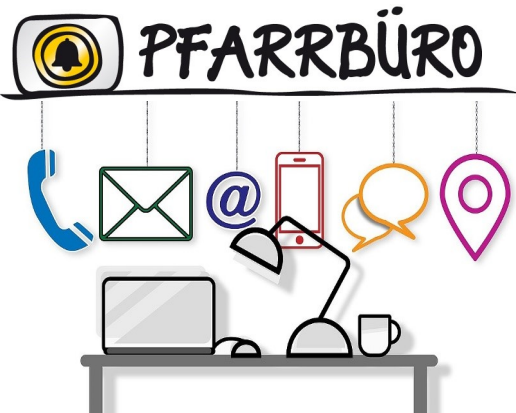
Unsere Pfarrsekretärin Anita Kortlüke ist ab Oktober für beide Kirchengemeinde zuständig und wie folgt zu erreichen:

**Pfarrbüro Schledehausen:
Mittwoch, 09 - 10:30 Uhr**

**Pfarrbüro Bissendorf:
Mittwoch, 11 - 12 Uhr
& Donnerstag, 09 - 12 Uhr**

Am Mittwochmorgen steht Pastor Coffi ab 9 Uhr für Gespräche in Schledehausen bereit.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich gerne auch bei Pastor Coffi, Jugendreferentin Edda Seelhöfer und dem Pfarrbeauftragten Thomas Steinkamp melden.



Das traditionelle Kartoffelpufferessen findet aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht am Missionssonntag, sondern am **Sonntag, 29.10.** statt. Dazu sind nach der Hl. Messe **gegen 11:30 Uhr** alle Gemeindemitglieder **herzlich ins Pfarrheim in Bissendorf** eingeladen. Der Erlös geht an die Leprahilfe in Brasilien. Preis pro Portion inkl. Getränke und Nachtisch: 5,- Euro.



BRUNNEN
APOTHEKE
OS-VOXTRUP
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0541-38 77 88

DOM
APOTHEKE
BISENDORF
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0 54 02- 22 50

Ihr seid das Salz der Erde

Mt 5,13

missio

**Sonntag der
Weltmission**
22. OKT. 2023
www.missio.com



Beispielregion
Nahe Osten

Sonntag der Weltmission

Seit fast 100 Jahren feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission, den Papst Pius XI. 1926 ins Leben gerufen hat. Christen waren auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Orden oder Missionsgesellschaften missionarisch aktiv, und der Papst wollte diese Initiative besser koordinieren. Seitdem wird in über 100 Ländern der Weltmissionssonntag gefeiert, um die soziale und pastorale Arbeit in den ärmsten 1.100

Diözesen der Welt finanziell zu unterstützen.

Inzwischen ist aus dem Sonntag der Weltmission der Monat der Weltmission geworden, dessen Höhepunkt der Sonntag ist; in diesem Jahr gefeiert am 22. Oktober.

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in

Ägypten; dort also, wohin sich das Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. Das kirchliche Hilfswerk Missio unterstützt sie dabei.

Spenden können Sie in den Kirchengemeinden:

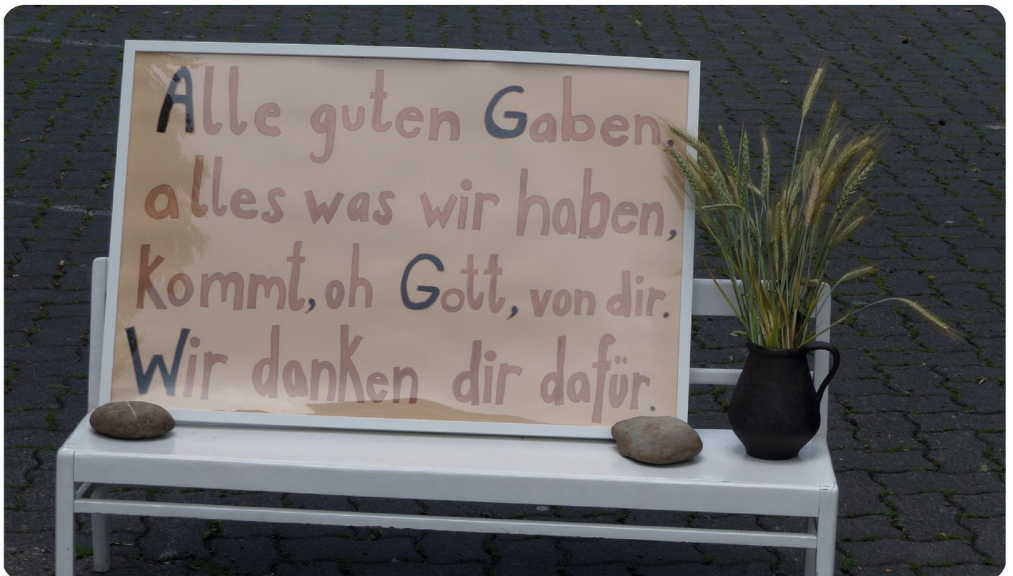
St. Dionysius Bissendorf, IBAN DE94 26 5659 2815 0046 8601

St. Laurentius Schleddehausen, IBAN DE83 26 5501 0500 0842 4020

SCHWERPUNKT

Der erste Sonntag des Monats gibt das Thema dieser Wochen vor: Erntedank. Streng genommen sind es zwei Themen, wobei eines davon betont wird, weil es vielleicht nicht mehr selbstverständlich ist: Zu danken. Zuerst aber der erste Aspekt: Ernte. Beschenkt werden. Versorgt sein. In unseren Breitengraden für die allermeisten so selbstverständlich, dass es keiner Erwähnung wert zu sein scheint. Eine sehr eingeschränkte Sicht – weltweit, aber auch mehr und mehr in unserer Gesellschaft, in der Armut ein wachsendes Thema ist. Ein menschenwürdiges Leben führen zu können, sich ausreichend mit den Gütern des alltäglichen Lebens versorgen zu können –

das ist keine Selbstverständlichkeit. Das können wir uns auch nicht selbst machen, so gerne wir auch auf die eigene Tüchtigkeit schauen. Letzten Endes gilt das, was auf dem Schild steht: „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir.“ Wenn ich das einsehe, dann wird auch der zweite Schritt selbstverständlicher: Gott zu danken. Und das gilt ja nicht nur für die Ernte, für die Versorgung mit Lebensmitteln. Das gilt zum Beispiel auch für ein Leben in Frieden und Sicherheit. Wahrlich keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern Grund zum Danken. Zum Beispiel am Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober.



N „ERNTEDANK“

Wie steht es um die Schöpfung? Feiern wir Erntedank oder beklagen wir, dass die Schöpfung krank ist? Anzeichen gibt es viele: Der Regenwald, der Stück für Stück jeden Tag dem Profit geopfert wird; die ausgemergelten Felder, denen immer weniger Zeit zu regenerieren gelassen wird. Die Flüsse, die unseren Wohlstandsmüll forttragen ... Dennoch können wir auch Erntedank feiern. Um Mut zu haben für die schwere Aufgabe, die vor uns liegt. Um vor Bitterkeit und Resignation zu bewahren.



*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH

Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364

E-Mail: info@granit-pufe.de

Internet:

www.granit-pufe.de

Was glaubst?

DU DENN?

„Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ Das sind die vier Fragen, mit denen Immanuel Kant seine Philosophie der Aufklärung entwickelte und die immer noch aktuell sind, um nach dem Leben, dem Menschsein, der eigenen Lebensführung zu fragen. Fragen, auf die es keine allgemeingültigen und verbindlichen Antworten gibt, die für alle Menschen und für alle Zeiten gelten. Fragen, die sich natürlich auch Menschen vor Immanuel Kant im 18. Jahrhundert gestellt haben.

Menschen, die an Gott glauben, werden diese Fragen wahrscheinlich und zumindest zum Teil anders beantworten als Men-

schen, die nicht an Gott glauben: Von Gott geschaffen und geliebt, mit der Hoffnung auf das ewige Leben, in dem wir dann alles verstehen werden, was heute noch unverständlich ist.

„Was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“, fragt ein Mensch Jesus (Matthäus 19,16) Jesus antwortet sehr umfassend, doch am Schluss geht der junge Mann weg, weil von ihm etwas verlangt wird, was er nicht leisten kann: Auf alles zu verzichten. Wer kann so etwas schon? Und die Jünger fragen erschrocken: „Wer kann dann noch gerettet werden?“ Worauf Jesus antwortet: „Für Menschen ist das unmöglich, für Gott aber ist alles möglich.“



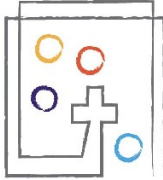
Faith Post



**Mauern aus Beton
können schwer
überwindbar sein,
doch größere
Hindernisse stellen
Mauern im Kopf dar,
Mauern aus Hass
oder Gleichgültigkeit,
Mauern, die ich
nicht mit Gewalt
überwinde, sondern
nur mit Liebe.**

Einladung zum Open-Air

St. Martinsfest



Katholische
Kindertagesstätte
St. Dionysius



Familienzentrum



*Am Freitag, **10.11.** um **17:00 Uhr**
vor der **kath. Kirche St. Dionysius***

*Nach einer kurzen Andacht starten wir unseren
Laternenumzug durch die Gemeinde.*

*Wir freuen uns auch in
diesem Jahr wieder auf die
musikalische Unterstützung
der Blaskapelle Bissendorf-Holte,
sowie auf die Begleitung
unseres Martinsreiters.*



*Im Anschluss sind alle herzlich zum gemeinsamen Abschluss auf
dem Vorplatz unserer Kirche eingeladen.*

Ökumenischer St. Martinsumzug der St. Laurentius-Gemeinden Schleddehausen



Samstag, 11.11.

Beginn: 17 Uhr - Kath. Kirche

Abschluss an der ev. Kirche

Begleitung durch den Posaunenchor

Es gibt eine Überraschung für jedes Kind!



Kikeriki

Heute möchte ich euch von einem Menschen erzählen, der vor vielen Hunderten Jahren gelebt hat. Er heißt Franz von Assisi. Assisi, das ist eine Stadt in Italien, wo Franz gelebt hat. Franz liebte Gott, und weil er Gott liebte, liebte er auch alles, was Gott gemacht hatte: die ganze Erde mit den Menschen und den Tieren. Von dieser Liebe hat Franz auch ein Lied gesungen, das wir bis heute kennen, den Sonnengesang. Besonders liebte Franz die Armen, in denen er ganz besonders Gott entdeckte. Deshalb wollte Franz selbst arm sein und verschenkte seinen ganzen Besitz, um sich

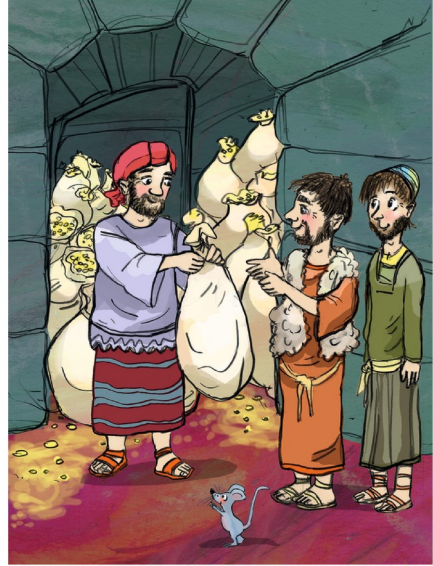
um die Armen zu kümmern. Andere Menschen sahen das und fanden es toll und machten es ebenso. So entstand eine Gemeinschaft, die es bis heute gibt: die Franziskaner.

Von Franz' Liebe zu den Tieren erzählen ganz viele Geschichte. Wie er zum Beispiel einen gefährlichen Wolf zähmte, damit er keine Menschen mehr angriff. Oder wie er den Vögeln von der Liebe Gottes erzählte. Im Sonnengesang besingt Franz auch die Sonne und den Mond, die ganze Natur, die Gott geschaffen hat.



Gleichnisse

Stefanie Kolb



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir danken Gott für die Nahrung, die er uns schenkt, damit wir satt werden können. Denn auch wenn viele für eine gute Ernte gearbeitet haben, können wir Menschen uns die Nahrung nicht selbst machen – Gott schenkt sie uns.

Auch in einem Gleichnis in der Bibel (im Lukasevangelium, Kapitel 12) geht es um die Ernte. Ein Bauer hat eine reiche Ernte eingebracht und fragt sich, was er nun tun soll. Er kommt auf die Idee, dass er sich größere Scheunen baut, darin

seine ganze Ernte lagert und somit genug hat, um es sich in den nächsten Jahren gut gehen zu lassen. Gott nennt diesen Bauern in dem Gleichnis einen Narren. Warum? Weil dieser Bauer nur an sich selbst denkt. Er möchte die ganze große Ernte, die Gott ihm geschenkt hat, für sich allein behalten, anstatt sie mit anderen zu teilen. Das ist in den Augen Gottes falsch. Wer dankt, denkt auch an die, die nichts haben. Das ist in den Augen Gottes richtig. Findet ihr in dem linken Bild noch vier weitere Fehler?

Lösung: Der Schwanz der Maus ist in beiden Bildern unterschiedlich, auch eine Sandale des Kornbauern sieht anders aus, im linken Bild fehlen ein Streifen im Gewand des Bauern und ein Getreidesack.

SENIOREN ST. DIONYSIUS



Am **Mittwoch, 04.10.** geht es um 15:00 Uhr im Pfarrheim um das Thema „Krankensalbung“. Pastor Coffi wird uns die Bedeutung darlegen und im Anschluss jedem/r, der/die möchte, die Krankensalbung spenden. Seid herzlich willkommen! Anmeldung bis zum 02.10. bei Maria Kampmeyer (05402/3388).

Im November treffen wir uns am **Mittwoch, 15.11.** um 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Dr. Maria Hallbrügge wird uns anschließend Tipps zum Thema „Bleib fit im Kopf!“ geben. Auch hier seid ihr herzlich willkommen. Anmeldung wie oben bis zum 13.11.!

KAB BISSENDORF

Am **Montag, 09.10.** lädt die KAB alle Mitglieder und Interessierte aus der Gemeinde zu einem Gesprächsabend mit unserem Bürgermeister Guido Halfter ein.

Es werden wieder aktuelle kommunale Themen aus Bissendorf besprochen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.



Kompetenzteam Holz + Dach

Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf

- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettsperrholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand



www.zhg-holz-dach.de

KFD BISSENDORF

Oktober 2023	
Do., 05.10. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse gibt es Frühstück im Pfarrheim. Bitte anmelden bei Maria Wessel (05402/6099650).
Do., 12.10. 19:00 Uhr	Ernte-Dank-Andacht in der St. Dionysius Kirche Im Anschluss gibt es ein Ernte-Dank-Essen im Pfarrheim. Eine schöne Zusammenkunft zum Essen und Klönen. Anmeldung bis zum 06.10. bei Maria Wessel (siehe oben).
November 2023	
Do., 02.11. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse Frühstück im Pfarrheim. Ein herzliches Willkommen! Bitte anmelden!
Mi., 08.11. 15:00 Uhr	Domführung in Osnabrück , anschließend Einkehr in einem Café. Wir treffen uns zwecks Fahrgemeinschaften um 14:20 auf dem Kirchplatz, oder man tut sich zusammen und ist dann um 15 Uhr vor dem Dom. Anmeldung bis zum 02.11. bei M. Kampmeyer (3388).



**Glaube vereint.
Gemeinschaft bewegt.**



KFD SCHLEDEHAUSEN

Oktober 2023	
Mi., 04.10. 08:30 Uhr	KFD-Messe , anschließend Frühstück im Pfarrheim Anmeldung bei Mechthild Bührmann, Tel. 05402 9419486 Thema: „Franziskus, der erste Grüne!“
November 2023	
Mi., 01.11.	08:30 Uhr: Hl. Messe zu Allerheiligen
Mi., 22.11. 15:00 Uhr	Nachmittagsrunde mit Jubiläumsausstellung „125 Jahre kath. Kirche St. Laurentius Schleddehausen“

IMPRESSUM

Herausgeber

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

Redaktion Öffentlichkeitsausschuss

Layout Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Auflage

1.250 Stück

Druck GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp Tel.: 05402- 641201, Mobil 0160 4223640

Mail: t.steinkamp@bistum-os.de

Pastor Dr. Coffi Regís Akakpo Tel.: 05402 - 690961, Mobil 01525 5264060

Mail: c.akakpo@bistum-os.de

Jugendreferentin Edda Seelhöfer Mobil 01517 0647583

Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de

Moderierender Priester Stephan Höne Tel.: 05426 - 943011

Mail: s.hoene@bistum-os.de

Diakon Dr. Rüdiger Czeranka, Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402/690722

Diakon i.R. Arnold Bittner, Meyerhofstr. 22, Schledehausen, Tel. 05402/8318

Pfarrsekretärin Anita Kortlüke

Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf, Am Thie

Pfarrbüro St. Dionysius, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652

Mail: St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: **mittwochs, 11—12 Uhr & donnerstags 09 – 12 Uhr**

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Osterbrink, Tel. 4690, Mail: j.osterbrink@bistum-os.de

Kontonummer St. Dionysius: DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen, Bergstr. 7

Pfarrbüro St. Laurentius, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899

Mail: St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: **mittwochs 09-10:30 Uhr**

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Kleine-Kuhlmann, Tel. 05402 642 607

Mail: Josef.Kuhlmann@bistum-osnabrueck.de

Kontonummer St. Laurentius: DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

Küsterteam Bissendorf Heinrich Kampmeyer, Tel. 2430 - Hildegard Kogge, Tel. 1380

Küsterin in Wissingen Waltraud Berg, Tel. 690600

Küsterteam Schledehausen Arnold Bittner, Tel. 8318 - Anne Kaiser, Tel. 7390
Jutta Liehr, Tel. 7228 - Brigitte Pavić, Tel. 6919255

Kindertagesstätte St. Dionysius Leitung: Anke Tubesing
Kirchplatz 8, Bissendorf, Tel. 05402/1005
Mail: kita-dionysius@osnabet.de
Homepage: www.kita-dionysius.de

Homepage: www.katholisch-in-bissendorf.de

Der nächste Pfarrbrief für Dezember '23 & Januar '24 erscheint Ende November.

Redaktionsschluss ist der 05. November !